

<b>Dressurturnier in Drzonkow / Polen</b>		Richter / -in: _____	Position: _____
KLASSE: in Polen: <b>P</b> >> in Deutschland: ~ <b>A</b>		<b>Dressuraufgabe-Nr. P-4</b> , national Jüngere Junioren - Ponys	Gesamt: max. <b>220 Pkt.</b>
Dauer: etwa 6 Minuten		Viereck: 20 x 40 m oder 20 x 60 m	
Reiter: _____		Reitverein: _____	
Pferd (mind. 4-jährig): _____		Startnr.: _____	Kopfnr.: _____

Nr.		Lektionen	Punkte	Korr.	Koeffizient	Note	Bemerkungen (Bewertungskriterien bei der Notengebung)
1.	A X	Einreiten im Arbeitstrab. Im Mittelpunkt halten, Unbeweglichkeit, Grüßen, im Arbeitstrab anreiten.					Qualität der Gänge, des Haltens und der Übergänge. Geraderichtung. Anlehnung und Durchlässigkeit im Genick.
2.	C B	Rechte Hand. Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum, 15 m), rechte Hand.					Qualität des Trabs, Gleichgewicht, Biegung, Größe und Form des Zirkels.
3.	A X	Auf die Mittellinie abwenden. Volte (10 m) rechts, dann Volte links (10 m).					Geraderichtung, gleichmäßige Biegung beidseitig, flüssiger Wechsel der Biegung. Größe und Form der Volte.
4.	C E  EKAF	Linke Hand. Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum, 15 m), linke Hand. Arbeitstrab.					Qualität des Trabs, Gleichgewicht, Biegung, Größe und Form des Zirkels.
5.	FXH	Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln.					Regelmäßigkeit, Gleichgewicht, Fleiß, Raumgriff, Rahmenerweiterung, Geraderichtung.
6.	H C	Arbeitstrab. Mittelschritt.					Qualität des Trabs und des Schrittes. Geschmeidiger Bewegungsfluss und Gleichgewicht beim Übergang.
7.	MXK  K	Im starken Schritt durch die ganze Bahn wechseln. Mittelschritt.					Regelmäßigkeit, Losgelassenheit des Rückens (Dehnung), aktives Treten (Fleiß), Überfüßen (Raumgriff), Schulterfreiheit. Maultätigkeit (das Pferd folgt willig kauend der Reiterhand).
8.	A Zwischen F und M M	Im Arbeitstempo links angaloppieren. 3 - 4 Galoppsprünge überstreichen, dann Zügel wieder aufnehmen. Arbeitsgalopp.					Präzise Ausführung und geschmeidiger Bewegungsfluss beim Übergang, Qualität des Galopps. Hingeben der Zügel ohne Verlust des Galopprhythmus und der Galoppqualität. Zügel ohne Widerstand wieder aufnehmen.
9.	C CH	Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum, 15 m), linke Hand. Arbeitsgalopp.					Qualität des Galopps, Gleichgewicht. Biegung, Größe und Form der Volte.
10.	HEK KA	Mittelgalopp. Arbeitsgalopp.					Qualität des Galopps. Verlängerung der Tritte und Rahmenerweiterung. Gleichgewicht, Bergauf-Tendenz, Geraderichtung. Präzise und flüssige Ausführung beider Übergänge.
11.	AX  X  H	Bogen links auf die lange Seite kommend. Außengalopp und Bogen rechts auf die lange Seite zurückkommend (zwischen E und H). Arbeitstrab.					Qualität des Galopps, Gleichgewicht, Geraderichtung, präzise Ausführung.

12.	C Zwischen M und F FA	Im Arbeitstempo rechts angaloppieren. 3 - 4 Galoppsprünge überstreichen, dann Zügel wieder aufnehmen. Arbeitsgalopp.					Präzise Ausführung und geschmeidiger Bewegungsfluss beim Übergang, Qualität des Galopps. Hingeben der Zügel ohne Verlust des Galopp- rhythmus und der Galopp-qualität. Zügel ohne Widerstand wieder aufnehmen.
13.	A	Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum, 15 m), rechte Hand.					Qualität des Galopps, Gleichgewicht. Biegung, Größe und Form der Volte.
14.	AK KEH HC	Arbeitsgalopp. Mittelgalopp. Arbeitsgalopp.					Qualität des Galopps. Verlängerung der Tritte und Rahmenerweiterung. Gleichgewicht, Bergauf-Tendenz, Geraderichtung. Präzise und flüssige Ausführung beider Übergänge.
15.	CX  X  K	Bogen rechts auf die lange Seite kommend. Außengalopp und Bogen links auf die lange Seite zurückkommend (zwischen E und K). Arbeitstrab.					Qualität des Galopps, Gleichgewicht, Geraderichtung, präzise Ausführung.
16.	A X	Auf die Mittellinie abwenden. Halten, Unbeweglichkeit, Grüßen.					Qualität des Trabs, Geraderichtung und Gleichgewicht beim Halten, Anlehnung und Durchlässigkeit im Genick.
		Im Schritt am langen Zügel die Bahn bei A verlassen.					

#### Gesamtnoten:

1.	Reinheit der Gänge (Ungebundenheit und Regelmäßigkeit)				
2.	Schwung (Frische, Tendenz zur Vorwärtsbewegung, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und -losgelassenheit, Aktivität der Hinterhand)				
3.	Gehorsam und Durchlässigkeit des Pferdes (Aufmerksamkeit und Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit und Leichtigkeit der Ausführung, Anlehnung und Maultätigkeit, Leichtigkeit der Vorderhand).			x2	
4.	Sitz und Einwirkung des Reiter, Korrektheit in der Anwendung der Hilfen			x2	

**Wertnote:**

<b>Abzüge für Verreiten und Auslassungen:</b> das 1. Mal      0,5 % das 2. Mal      1 % das 3. Mal      Ausschluss  <b>Sonstige Fehler (2 Punkte) – laut der polnischen LPO und den  FEI-Vorschriften (für internationale Reitturniere).</b>	<b>Gesamturteil:</b>
---	----------------------

**Endnote (Gesamtwertnote) [%]:**

Veranstalter und Veranstaltungsort (Anschrift):

Unterschrift des Richters / der Richterin

**Lubuski Związek Jeździecki, ZKS Drzonków, SKJ "FAVORIT" Racula**

Wojewódzki Ośrodek Sportu i Rekreacji im. Zbigniewa Majewskiego

w Drzonkowie

ul. Drzonków-Olimpijska 20

66-004 Zielona Góra